

Presseinformation

- **Kontinuität in der Geschäftsführung:
Wirtschaftsinitiative verlängert mit Jörg Schaub**
- **Start-ups im Fokus:
Unternehmernetzwerk unterstützt Launch der Plattform „STATION“**

Frankfurt am Main, 14.11.2018. Die Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain setzt auch weiterhin auf ihr eingespieltes Geschäftsführungsteam. So hat der Vorstand jetzt die Weichen für eine Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit gestellt und den Vertrag mit Geschäftsführer Jörg Schaub um fünf weitere Jahre verlängert. „Unser Erfolg als Organisation misst sich daran, wie wir es schaffen, unser Mitglieder- und Partnernetzwerk zu stärken und die wichtigen Zukunftsthemen der Metropolregion FrankfurtRheinMain voranzubringen“, betont der Vorstandsvorsitzende der Wirtschaftsinitiative Prof. Dr. Wilhelm Bender. „Die engagierte Arbeit unserer Geschäftsführung hat daran einen maßgeblichen Anteil“, so Prof. Bender für das gesamte Vorstandsteam.

Bereits seit 2007 leitet Jörg Schaub die Geschäftsstelle der Wirtschaftsinitiative, seit 2013 führt er gemeinsam mit Annegret Reinhardt-Lehmann auch die Geschäfte. Hier verantwortet er insbesondere die Gremienarbeit und Mitgliederbetreuung, das Controlling und Projektmanagement sowie die Kommunikation des Unternehmernetzwerks. Zuvor war der Diplom-Betriebswirt und Luftverkehrskaufmann bei der Fraport AG beschäftigt. „Ich freue mich sehr darauf, auch in den kommenden Jahren die Interessen der Wirtschaft – und insbesondere unserer Mitglieder – zu vertreten und im Zusammenspiel mit meiner Geschäftsführungskollegin für eine geeinte und schlagkräftige Metropolregion einzutreten. Als FrankfurtRheinMainer bin ich einfach Überzeugungstäter“, sagt der gebürtige Frankfurter Jörg Schaub. Insbesondere die Stärkung des Start-up-Ökosystems liegt ihm dabei am Herzen und gehört zu seinen aktuellen Schwerpunktthemen.

„Will sich unsere Metropolregion zukunftsfähig aufstellen, braucht sie innovative unternehmerische Ideen und eine lebendige Start-up-Szene. Wo wir können, wollen wir einen Beitrag dazu leisten, diesen Standortfaktor zu stärken“, so Schaub. In den vergangenen zwei Jahren hat die Wirtschaftsinitiative die Start-up-Förderung konkret in den Projektfokus genommen. Ganz im Sinne des Netzwerkgedankens verfolgt sie den Ansatz, bestehende Aktivitäten zu bündeln und Mitgliedsunternehmen und Start-ups zusammenzubringen. Dabei unterstützt das Unternehmernetzwerk nicht nur Events wie die „STARTUP SAFARI FrankfurtRheinMain“, die kürzlich zum zweiten Mal stattgefunden hat, sondern setzt das Thema auch in der regionalen Debatte immer wieder auf die Agenda oder bringt sich als Mentor ein.

Einen wichtigen Meilenstein half die Wirtschaftsinitiative im Laufe des Jahres anzuschieben. Unter dem Namen „STATION“ (www.station-frankfurt.de) ist erstmalig eine zentrale digitale Anlaufstelle für Start-ups und Innovation in der Region entstanden. Auf der neuen Plattform finden sich künftig News, Events, Termine, Ansprechpartner und Verzeichnisse – alles, was für eine einfache Navigation durch die Start-up-Landschaft der Metropolregion FrankfurtRheinMain relevant ist. Aktuell liegt sie in der Beta-Version vor, am 5. Dezember wird sie offiziell gelauncht und in den Regelbetrieb gehen. Ende 2018 führt die Wirtschaftsinitiative zudem eine Neuerung ein: Start-ups erhalten ab sofort Sonderkonditionen und zahlen einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag.

Kontakt:

Jörg Schaub, Geschäftsführer

Tel.: (069) 97 12 38 – 0

E-Mail: j.schaub@wifrm.de

Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e.V.

Holzhausenstraße 25

60322 Frankfurt am Main

Weitere Informationen unter:

www.die-wirtschaftsinitiative.de

Über die Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e.V.:

Die Wirtschaftsinitiative versammelt die Köpfe und Unternehmer, die etwas bewegen wollen – für und in FrankfurtRheinMain. Das Unternehmernetzwerk, das aktuell rund 125 Mitglieder hat, versteht sich dabei als Stimme der Wirtschaft und Fürsprecher der Metropolregion, als strategischer Impulsgeber und Dialogplattform.